

## Lungenkrebs: Zeitnaher Behandlungsbeginn kritisch?

**Datum:** 02.06.2026

**Original Titel:**

No detectable impact of short-term treatment delays on lung cancer survival

**Kurz & fundiert**

- Zeitnaher Behandlungsbeginn bei Lungenkrebs kritisch?
- Systematischer Review mit Metaanalyse über 15 Studien
- Kein höheres Sterberisiko bei kurzzeitiger Behandlungsverzögerung von bis zu 12 Wochen

**MedWiss - Ein systematischer Review mit Metaanalyse über 15 Studien fand keinen signifikanten Effekt einer kurzzeitigen Behandlungsverzögerung von bis zu 12 Wochen auf die Sterblichkeit von Lungenkrebspatienten. Die Ergebnisse unterstützen eine individualisierte Planung und Priorisierung der Behandlung.**

---

Der zeitnahe Behandlungsbeginn ist ein Kernelement der onkologischen Versorgung, speziell bei aggressiven Krebserkrankungen wie Lungenkrebs. Wie wichtig dies aber in der Alltagsbehandlung für das Überleben der Betroffenen ist, ist bislang unklar.

### **Zeitnaher Behandlungsbeginn bei Lungenkrebs kritisch?**

Ein systematischer Review mit Metaanalyse untersuchte den Zusammenhang zwischen Behandlungsverzögerungen von 4, 8 und 12 Wochen und der Sterblichkeit aus jedem Grund bei Lungenkrebs-Patienten. Die systematische Recherche ermittelte relevante Studien in den medizinwissenschaftlichen Datenbanken PubMed, Scopus und Web of Science mit Veröffentlichungsdaten zwischen 2000 und 2025.

### **Systematischer Review mit Metaanalyse über 15 Studien**

Die Metaanalyse schloss 15 Studien ein, in denen das Gesamtüberleben in 16 Kohorten von Lungenkrebspatienten untersucht wurde. Es zeigte sich kein signifikanter Zusammenhang zwischen einer Behandlungsverzögerung von bis zu 12 Wochen und dem Überleben. Das zusammengefasste Sterberisiko im Vergleich zum sofortigen Behandlungsbeginn unterschied sich nicht bei Verzögerung um 4 Wochen (Hazard Ratio, HR: 1,00; 95 % Konfidenzintervall, KI: 0,99 - 1,02), 8 Wochen (HR: 1,01; 95 % KI: 0,99 - 1,03) sowie 12 Wochen (HR: 1,01; 95 % KI: 0,98 - 1,05). Es lag eine hohe Heterogenität vor ( $I^2 = 97 \%$ ), allerdings kein Hinweis auf einen Publikationsbias.

## **Kein höheres Sterberisiko bei kurzzeitiger Behandlungsverzögerung von bis zu 12 Wochen**

Der systematische Review mit Metaanalyse fand somit keinen signifikanten Effekt einer kurzzeitigen Behandlungsverzögerung von bis zu 12 Wochen auf die Sterblichkeit von Lungenkrebspatienten. Diese Ergebnisse unterstützen damit die individualisierte Planung und Priorisierung der Behandlung.

### **Referenzen:**

Ungvari Z, Fekete M, Buda A, Lehoczki A, Fekete JT, Munkácsy G, Varga P, Ungvari A, Gyórfy B. No detectable impact of short-term treatment delays on lung cancer survival. *Geroscience*. 2026 Feb;48(1):793-805. doi: 10.1007/s11357-025-01684-9. Epub 2025 May 7. PMID: 40332453; PMCID: PMC12972268.